

# Der Übergreifende Studienbereich (ÜSB) an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

**Zielsetzung:** „Im Rahmen des innovativen „Übergreifenden Studienbereichs“ (ÜSB) im Lehramt 2011 sollen Angebote den Studierenden die Möglichkeit bieten, ihren Professionalisierungsprozess möglichst kompetenzorientiert und bildungsbezogen mitzugestalten. Die nachhaltige Förderung des Erwerbs von überfachlichen Kompetenzen steht hier unter dem Aspekt der Selbst- und Mitverantwortung im Studium (Selbstregulation) im Mittelpunkt. Der ÜSB [...] trägt damit maßgeblich zum Absolventenprofil der Hochschule bei, reflektierte und kompetente BildungsexpertInnen auszubilden, denn die eigenverantwortliche reflektierte Ausgestaltung der eigenen Bildungsbiographie ist ein vitales Element des Professionalisierungsprozesses im Lehramtsstudium.“  
(Struktur- und Entwicklungsplan der PH Heidelberg 2012)

## Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

### MODUL 1

1. - 2. Semester



#### Wissenschaftliches Arbeiten und Medien

- Wissenschaftliches Denken und Arbeiten
- Portfolioarbeit
- Grundlagen Mediennutzung
- Kompetenzerwerb Fremdsprachen

Interdisziplinäres Projekt  
(nur GPO)  
Sprecherziehung (GPO, SPO)

### MODUL 2

3. - 5. Semester



#### Diversität und Inklusion

- Spezifische Aspekte von Diversität und Inklusion
- Klassenmanagement
- Kooperationen
- Förderprojekte und tutorielle Begleitung in spezifischen Lernumgebungen

Sprecherziehung (WHRPO)

### MODUL 3

6. - 8. Semester



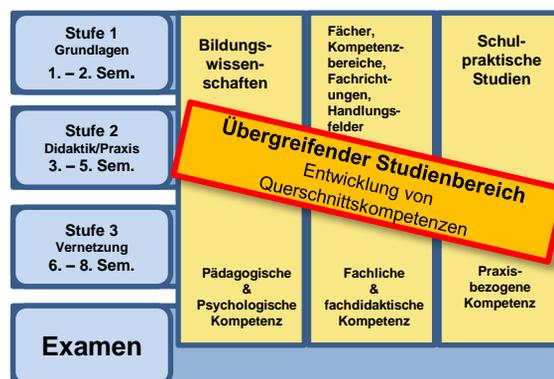
#### Gesellschaftliche Beteiligung

- Partizipation & Verantwortungsübernahme
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Projektbasiertes Arbeiten
- Tutorielle Begleitung
- Medienbildung

## Die Verortung des ÜSB im Lehramt 2011

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg bietet die drei Studiengänge Lehramt Grundschule, Werkreal-, Haupt-, und Realschule sowie Sonderpädagogik an. Mit der Neugestaltung der Studienordnung im Lehramt 2011 an der PH Heidelberg wurde der „Übergreifende Studienbereich“ (ÜSB) als neuer Studienbestandteil in das Curriculum integriert. Neben den bildungswissenschaftlichen, fachlichen und schulpraktischen Studienanteilen favorisiert der ÜSB die gemeinsame Entwicklung von Querschnittskompetenzen unabhängig von Fächerwahl und Ausrichtung des Lehramtsstudiums. Der ÜSB gliedert sich in drei Module, die durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Schwerpunkten gekennzeichnet sind. Die drei Module fügen sich analog zum Aufbau des Lehramtsstudiums in die drei Studienstufen ein.

Im Fokus der Kompetenzentwicklung stehen das fächerübergreifende Arbeiten, vernetztes Denken und selbstständiges Lernen. Lernziele im Übergreifenden Studienbereich orientieren sich nicht an kurzfristigen Resultaten, die sich in unmittelbaren Leistungsbewertungen messen lassen, sondern setzen auf langfristige Effekte - gewinnbringend über den Studienverlauf und für den späteren Beruf. Die Studierenden aller Lehramter werden so gezielt auf die vielfältigen Anforderungen als zukünftige Lehrkräfte vorbereitet.



mehr Informationen zum Übergreifenden Studienbereich unter: [www.ph-heidelberg.de/uesb](http://www.ph-heidelberg.de/uesb)

Kontakt: boesherz@ph-heidelberg.de (Koordination) / kerstin.heil@ph-heidelberg.de (Begleitforschung)

